

„SIR“ OLIVER MALLY

„Candystore“

Gesundheitspuristen warnen in unseren Zeiten vehement vor dem Candystore. Ungesund soll es sein, dort nach Köstlichkeiten zu stöbern und sich ihnen hinzugeben.

Doch es wäre nicht "Sir" Oliver Mally, würde er sich davon auch nur im Geringsten beeindrucken lassen. Wie unbeirrt und unbeirrbar Mally seinen Weg geht, beeindruckt. Seit nahezu fünfundzwanzig Jahren bewegt sich der Sänger, Gitarrist und Songwriter auf höchstem, musikalischem Niveau. Das Streben nach vorne, das sich selbst ständig neu Entdecken, ist ihm wesensimmanent. Ob mit seiner Band, ob im Trio, im Duo oder solo. Ob im Blues oder im weiten Feld der Singer/Songwriter. Oliver Mally lässt sich nicht in Schubladen stecken und ist diesen ohnehin längst entwachsen. Auch die CD, welche Sie gerade in Händen halten, belegt dies eindrucksvoll,

vom ersten Akkord an. "You Can't Beat The Devil" intoniert Mally. Bluesig zwar, indessen mit einem derart trockenen Schmunzeln im Mundwinkel, dass die Vermutung nahe liegt, er sei sich dessen gar nicht so sicher. Unmissverständlich dagegen seine Haltung, gegen den Strom schwimmen zu müssen (Against The Flow") und der Scheinheiligkeit des Business keine Chance zu geben. Wer anders als Mally würde Letzteres in ein musikalisches Statement wie „»The« Grammy Song" verpacken? Aber genau dies ist ein unverkennbarer Wesenszug des Musikers. Sein Humor ist nicht vordergründig plakativ, er schürft tief in der menschlichen, oft zweifelnden Seele.

Dann wiederum entkleidet er sich jeglichen Zynismus', um zur Erkenntnis zu gelangen "Green Light/Red Light" zugleich zu sein. Nicht wenige versuchen ein Leben lang, ein derartiges Kleinod zu Papier zu bringen und scheitern daran. Berührend schön, ein Moment der berückenden Melancholie. Kongenial unterstützt von Piano und Akkordeon. Überhaupt befindet sich Mally nicht allein im Candystore, nutzt ihn als Ort der Begegnung. Und trifft so auf Kollegen wie Steve Earle, Townes Van Zandt, Bob Dylan oder Tampa Red, um mit ihnen gemeinsam das vielfältige Sortiment zu studieren. Und um uns einzuladen, es ihnen gleich zu tun. Wir treffen uns also im Candystore!

Dietmar Hascher, Februar 2008

distributed by:

A:	Extraplatte	www.extraplatte.at
D:	MVH Heinzelmann	www.m-v-h.com
Japan:	Kohshin Media	www.kohshinmedia.com
USA:	CD-Baby	www.cdbaby.com

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Emusic, Napster, Nokia etc.

ATS
RECORDS



Track Listing:

01. You Can't Beat The Devil (2:26)
02. Sleep Well, My Love (2:46)
03. Against The Flow (1:21)
04. Loretta (3:26)
05. Candystore Blues (2:19)
06. Mashed Potatoes (3:36)
07. Green Light / Red Light (4:27)
08. Lover's Waltz (2:45)
09. Leave It All Behind (2:32)
10. Sleepy Town (7:19)
11. Hooray, It's Christmas Time (3:50)
12. Fallen Angel (3:51)
13. No Place To Fall (10:13)

www.ats-records.com
www.sir-oliver.com

Release Date	A:	01.10.2008
	D,CH:	01/10/08
	USA:	01/11/08
Format		CD
Catalog Number		CD-0653
File Under:		Blues/Folk

